



MARKTGEMEINDE
BAD DEUTSCH-ALTENBURG
Bezirk Bruck an der Leitha, Niederösterreich

A-2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2
Telefon: 02165/62900, Telefax: 02165/62900-7
e-mail: amtsleiter@bad-deutsch-altenburg.gv.at
(oder: buchhaltung..., sekretariat..., buero...)



Bad Deutsch-Altenburg, 13.06.2016
GZ.: 004-1-41/1-2016

NIEDERSCHRIFT

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg
Montag, 13.06.2016 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Bad Deutsch-Altenburg.

Die Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung erfolgte am 07.06.2016 mittels RSB und E-Mail.

Die Anberaumung dieser Sitzung wurde öffentlich kundgemacht.

Anwesend:

Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch, Vizebürgermeister Franz Pennauer ab Top 2

GGR Robert Strasser	GR Petra Wagener
GR Dr. Peter Kondel	GGR Johannes Krems
GR Hermine Hofmeister	GR Reinhard Hohenegger
GGR Ernest Windholz	GR Markus Keprt
GGR Tanja Drobilits	GR Ing. Katrin Wangel
GR Klaus Köhrer	GR Gerhard Trott
GR Ing. Hermann Terscinar	GR Kerstin Wimmer

Schriftführerin:

AL Ingrid Fink-Wolfram

Entschuldigt abwesend:

GR Petra Mokry, GGR Alexander Skoda, GR Josef Höferl

Die Gemeinderatssitzung ist beschlussfähig und in diesem Teil öffentlich.

An der Sitzung nimmt 1 Zuhörer teil.

Beginn: 18,00 Uhr
Ende des öffentlichen Teiles: 19,20 Uhr

Die Gemeinderatssitzung hat nachfolgende:

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2016
2. Mitteilungen und Berichte
 - a) durch den Bürgermeister
 - b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes
 - c) durch die Jugendgemeinderätin
 - d) durch den Umweltgemeinderat
 - e) durch den Energiebeauftragten
 - f) durch den Bildungsbeauftragten
 - g) durch die Obfrau des Volksschulausschusses
 - h) durch den Zivilschutzbeauftragten
 - i) durch den GABL Entsandten
3. Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung vom 24.03.2016
4. Widmung und Entwidmung öffentliches Gut
5. Verpflichtungserklärung Förderansuchen Sulzbach Instandhaltung 2017
6. NÖ Netz EVN Gruppe, Netzzugangs-Vereinbarung FF-Haus Neubau
7. Erweiterung Kindergartenbau, Grundsatzbeschluss
8. Einrichtung und Betreiben der Topothek

Die Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Gegenständen erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2016
10. Wohnungsvergaben

TOP 1

Gegenstand: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2016

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 14.03.2016 liegen keine schriftlichen Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vor. Bürgermeister Dr. Hans Wallowitz stellt fest, dass entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung diese Niederschrift als genehmigt gilt. Im Anschluss daran wird die Sitzung zur Unterfertigung dieser Niederschrift durch die Protokollprüfer der im Gemeinderat vertretenen Parteien unterbrochen.

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen
a) durch den Bürgermeister

- 1) Mit Schreiben vom 04.03.2016, eingelangt am 10.03.2016, wurde vom Landesverwaltungsgericht Niederösterreich die Entscheidung über die Beschwerde einer Anrainerin gegen den Bescheid des Gemeindevorstandes betreffend Einwendungen gegen ein Bauvorhaben mitgeteilt. Die Beschwerde der Anrainerin wurde als unbegründet abgewiesen.
- 2) Der Inspektionsbericht der NUA-Umweltanalytik GmbH vom März dieses Jahres über unsere Trinkwasserversorgung weist unser Trinkwasser als lebensmittelgerecht in Ordnung auf.
- 3) Betreffend Rechtsstreit bezüglich eines Wegerechts für die Allgemeinheit teilt RA DR. Ronald Rödler mit, dass mit Beschluss des Bezirksgerichts Bruck/L. der Aufschiebungsantrag der betroffenen Eigentümerin als unbegründet abgewiesen wurde, da noch keine Exekutionsbewilligung vorliegt.
- 4) Für das Gemeindezentrum wurde durch die Firma Fabsich Bauplanung GmbH ein Energieausweis erstellt. Dieser ist bei einem evtl. Verkauf verpflichtend beizubringen.
- 5) Die jährliche Pflingstsammlung der Bezirkshauptmannschaft Bruck/L. findet heuer für die Ferienaktion mittelloser Kinder statt.
- 6) Durch GGR Johannes Krems erfolgt die Anmeldung unserer Gemeinde für die Aktion „Blühendes Niederösterreich 2016“.
- 7) Das Bundesdenkmalamt hat mit Schreiben vom 03.06.2016 das Ermittlungsverfahren bezüglich Teilunterschützstellung des Schlosses Ludwigstorff mitgeteilt. Es ist beabsichtigt das Schlossgebäude, den Schüttkasten, den Mauerabschnitt im Nordwesten des Schlosses, den Mauerabschnitt zwischen Schloss und Schüttkasten, die Freiflächen des Innenhofs und die Freiflächen rund um das Schloss (hinsichtlich zugehöriger archäologischer Überreste baulicher Gartenstrukturen) wegen deren geschichtlichen und künstlerischen Bedeutung unter Denkmalschutz zu stellen.
- 8) Ein Schreiben einer Gemeindefacharbeiterin an den Gemeinderat ist eingelangt. Dieses wird in der nicht öffentlichen Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen,
b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Vizebürgermeister Franz Pennauer berichtet:

1) Der Sinnes- und Barfußweg der Walkingarena soll wieder aktiviert werden. Diesbezüglich wurde die damalige Errichterfirma Brons kontaktiert. Der neue Kurdirektor begrüßt jede Aktivität insbesondere die Walkingarena betreffend.

GGR Johannes Krems berichtet:

Die Vermessung der Feldwege durch die Firma Vermessung Senftner wurde durchgeführt und die Grenzsteine mit Unterstützung durch den Bauhof gesetzt. Die Feldwege wurden bereits größtenteils abgezogen und neu gegrädert. Aufgrund der kürzlich stattgefundenen starken Regenfälle sind jedoch teilweise im Herbst, vor allem bei der Hubertuskapelle und der Eumigstraße, noch Ausbesserungsarbeiten durchzuführen.

Obfrau des Volksschulgemeindeausschusses GR Hermine Hofmeister berichtet:

Kein Bericht, da die Sitzung des Volksschulausschusses erst am 15.06.2016 stattfindet.

Zivilschutzbeauftragter GR Markus Keprt berichtet:

Der NÖ Zivilschutzverband veranstaltete heuer wieder die Safety-Tour (ehemals Kinder-Sicherheits-Olympiade) u.a. für unseren Bezirk am 18.05.2016 in Maria Enzersdorf. Hier können die Kinder ihr Sicherheitswissen testen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Bei 16 teilnehmenden Schulen konnte Bad Deutsch-Altenburg den 13. Platz erreichen. Auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbands (<http://www.noezsv.at>) kann die diesbezügliche Bildergalerie abgerufen werden. Evtl. kann diese Olympiade nächstes Jahr in Bad Deutsch-Altenburg veranstaltet werden.

GGR Tanja Drobilits berichtet:

1) Am 16.03.2016 fand eine Sitzung des Mittelschulausschusses Hainburg statt. Frau Alexandra Mayer hat seitens der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg teilgenommen. Der Rechnungsabschluss sowie Budgetüberschreitungen (verursacht durch den Brand im Vorjahr) wurden beschlossen. Ein schnelleres Internet sowie Investitionen in den Brandschutz wurden genehmigt.

2) Am 19.04.2016 fand die Sitzung des Nationalparkbeirats statt. Das Programm 2016 und eine Resolution zur Erweiterung von derzeit 9.300 ha auf mindestens 10.000 ha und dadurch die Sicherung des Wasserhaushalts wurden beschlossen.

GGR Ernest Windholz berichtet:

Heuer fand anstelle des jährlichen Römerfestes ein Römerfestival verteilt auf vier Wochenenden statt. Nach einem Eröffnungsevent in Petronell-Carnuntum erfolgt die Veranstaltung auf den drei Standplätzen Archäologischer Park Carnuntum in Petronell, Amphitheater und Museum in Bad Deutsch-Altenburg. Ob sich die Besucherzahl erhöht, oder nur eine Verlagerung auf die Wochenenden erfolgt, wird zu beobachten sein. Wichtig ist, dass der Standort Bad Deutsch-Altenburg nach wie vor im Programm bleibt.

Vertreter in die Mitgliederversammlung des GABL, GR Ing. Hermann Terscinar berichtet:

Beim diesjährigen GABL-Frühstück wurde gemeinsam mit Vizebgm. Franz Pennauer und dem Obmann des GABL die Errichtung eines neuen Sammelzentrums in Bad Deutsch-Altenburg auf dem Grundstück in der Steinabrunngasse (neben dem Neubau FF-Haus) ins Auge gefasst. Das ehemalige ÖBB-Grundstück wurde geteilt und hat bereits die entsprechende Widmung. Derzeit wird ein Baurechtsvertrag ausgearbeitet, da der GABL das Sammelzentrum selbst errichtet und evtl. in weiterer Folge auch selbst betreuen wird.

GGR Robert Strasser berichtet:

Kein Bericht

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen

c) durch die Jugendgemeinderätin GR Petra Wagener

Im Mai des heurigen Jahres fand die Versammlung des Jugendvereins statt und wurde dieser neu gebildet, indem ein neuer Vorstand gewählt wurde. Die Einrichtung des Jugendzentrums wurde erneuert und Einladungen an Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren wurden angeschrieben und informiert. Eine Änderung der Statuten wird notwendig, da bisher nur Jugendliche ab 16 Jahren Mitglieder werden konnten, das Interesse dieser Altersgruppe aber bereits ein anderes ist.

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen

d) durch den Umweltgemeinderat GR Klaus Köhrer

Kein Bericht

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen

e) durch den Energiegemeinderat GGR Alexander Skoda

Entfällt

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen

f) durch den Bildungsgemeinderat GR Reinhard Hohenegger

Kein Bericht

TOP 3

Gegenstand: Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung vom 24.03.2016

Der Obmann des Prüfungsausschusses verliest das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 24.03.2016 (Anlage zum Protokoll) und auch das noch nicht bei der Gemeinde vorliegende Protokoll der unvermuteten Sitzung vom 09.06.2016 (Anlage zum Protokoll). Des Weiteren wird eine Prüfungsausschusssitzung bezgl. Finanzierung und Fremdwährung am 07.07.2016 angekündigt. Eine ausführliche mündliche Stellungnahme des Bürgermeisters hierzu wurde abgegeben. Die Kassenverwalterin nimmt die Berichte des Prüfungsausschusses zu Kenntnis.

TOP 4

Gegenstand: Widmung und Entwidmung öffentliches Gut

Antragsteller: Gemeindevorstand

a) Sachverhalt/Begründung:

Im Zuge der Vermessung der Grundstücke in der Steinabrunggasse für den FF-Haus Neubau erfolgte eine Zusammenlegung und Neuaufteilung der Parzellen 364/1 und 365/1. Die Parz. Nr. 364/1 wurde teilweise auf die umgeformte Parzelle 365/1 (Abfallsammelzentrum) und die neu geschaffene Parz. 365/3 (FF-Haus) aufgeteilt. Im öffentlichen Gut (Straßenbereich, Parz. 1098) erfolgten Bereinigungen gem. beiliegendem Teilungsplan der Senftner Vermessung ZT GmbH, GZ..6342.

Antrag

Der Gemeinderat möge die Widmung der Teilfläche 5 in öffentliches Gut sowie die Entwidmung der Teilflächen 4 und 6 von öffentlichem Gut in die Widmung Bauland-Sondergebiet Feuerwehr (BS-Feuerwehr) bzw. Abfallbehandlungsanlagen (Ga) gem. Teilungsplan GZ. 6342 von Senftner Vermessung ZT GmbH beschließen.

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

b) Sachverhalt/Begründung:

Aufgrund von ungesicherten Grenzen zwischen den Anrainern Badgasse 8 und Badgasse 10 wurde vom Bauamt ein Vermessungsplan urgiert. Bei der Grenzverhandlung wurde offensichtlich, dass sich ein Teil des Gehsteigs vor der Liegenschaft Badgasse 8 noch in Privatbesitz des Anrainers befindet. Diese Fläche wurde im Zuge der Vermessung unentgeltlich an die Gemeinde abgetreten. Zur Verbücherung des vorliegenden Vermessungsplans von DI Gernot Taubenschuß, GZ. 4370 vom 11.08.2015 ist die Widmung der Teilfläche 2 in öffentliches Gut zu beschließen.

Antrag

Der Gemeinderat möge die Übernahme und Widmung der Teilfläche 2 gem. Teilungsplan des DI Gernot Taubenschuß, GZ. 4370 in öffentliches Gut beschließen.

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 5

Gegenstand: Verpflichtungserklärung Förderansuchen Sulzbach Instandhaltung 2017

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Im Zuge der Sulzbachpflege durch die NÖ Bundeswasserbauverwaltung (Amt der NÖ Landesregierung, Abtlg. Wasserbau) erfolgten die Begehung des Sulzbachverlaufs und die Feststellung, dass dieser insbesondere die querenden Brücke in der Erbstadtgasse sanierungsbedürftig ist. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von rd. EUR 108.000,00 für die geplante Sanierung 2017 werden zu 1/3 durch den Bund und 1/3 durch das Land gefördert. Diesbezüglich ist das vorliegende Förderansuchen mit der Verpflichtungserklärung WA3-WB5-2414/001-2016 zu beschließen.

Antrag

Der Gemeinderat möge das vorliegende Förderansuchen und die Verpflichtungserklärung WA3-WB5-2414/001-2016 beschließen.

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 6

Gegenstand: NÖ Netz EVN Gruppe, Netzzugangs-Vereinbarung FF-Haus Neubau

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Für die Stromversorgung („Hausanschluss“) des neu zu errichtenden Feuerwehrhauses und des geplanten neuen Abfallsammelzentrums in der Steinabrunngasse liegt von der NÖ Netz EVN Gruppe die Netzzugangs-Vereinbarung Nr.: S-BL-2016-NZ-085.01 vor (Anlage zum Protokoll). Das Netzbereitstellungsentgelt ist als Pauschalbetrag für den vom Netzbetreiber zur Ermöglichung des Anschlusses bereits durchgeführten und vorfinanzierten Ausbau der vom Netzbenutzer in Anspruch genommenen Netzebene zu bezahlen. Für die Netzebene 7, welche auf diese Vorhaben abgestimmt ist, beträgt das Netzbereitstellungsentgelt derzeit EUR 210,65 je Kilowatt. Für die Netzbereitstellung wird eine Leistung von 30 kW vereinbart.

Es wird vorerst ein Netzbereitstellungsentgelt von EUR 6.319,50 unter Berücksichtigung der tatsächlich benötigten Leistung verrechnet.

Für die Errichtung der im Eigentum der NÖ Netz stehenden Anschlussanlage (Lieferung und Verlegung einer rd. 180 m langen Niederspannungserdkabelleitung 2 xE-AY2Y-J 4 x 150 mm² samt einem Kabelverteilschrank) wird ein anteiliges Netzzutrittsentgelt von EUR 19.300,00 verrechnet.

Antrag

Der Gemeinderat möge die vorliegende Netzzugangs-Vereinbarung Nr. S-BL-2016-NZ-085.01 zu oben genannten Bedingungen beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehren – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen: GR Dr. Peter Kondel, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

TOP 7

Gegenstand: Erweiterung Kindergartenbau, Grundsatzbeschluss

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Aufgrund der Bevölkerungszunahme wird die Errichtung einer weiteren Gruppe zur Betreuung von Kleinkindern immer dringender. Am 30.05.2016 fand mit dem zuständigen Fachgebietsleiter der Abteilung Kindergarten vom Amt der NÖ Landesregierung, Herrn Reinhart Handl und für die Abteilung Landeshochbau Herrn Ing. Wolfgang Haitzer sowie der Kindergarteninspektorin Katharina Hauke eine Besprechung statt. Im Zuge dessen wurde offensichtlich, dass die Gruppe in Form einer Tagesbetreuungseinrichtung geführt werden sollte. Gem. Art. 15a Vereinbarung kann noch bis Ende 2017 ein Investitionskostenzuschuss für die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze bis zu EUR 125.000,- und Maßnahmen zur Barrierefreiheit bis zu EUR 30.000,- pro Gruppe durch den Bund lukriert werden. Die restlichen Kosten werden bis zu 25 % vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds übernommen. Durch den Zeitdruck soll vorerst ein Provisorium im ehemaligen Gemeindeamt in der Wienerstraße 17 eingerichtet werden und zeitgleich der Zubau/die Erweiterung des Obergeschoßes beim Kindergartengebäude erfolgen. Aufgrund der Einrichtung der vierten Gruppe als Tagesbetreuungseinrichtung unterliegt sie nicht dem Kindergartengesetz, sondern der NÖ Tagesbetreuungsverordnung. Hierzu sind weitere Freiflächen nicht direkt am Grundstück notwendig.

Antrag

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zum Zubau/zur Erweiterung des Obergeschoßes des Kindergartengebäudes bis zu einem Rahmen von EUR 300.000,- exkl. MWSt. beschließen.

Wortmeldungen: GR Ing. Herman Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, GR Petra Wagener, GR Kerstin Wimmer, GGR Ernest Windholz

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

TOP 8

Gegenstand: Einrichten und Betreiben der Topothek

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Bei der letzten Bürgermeisterkonferenz wurde die Topothek vorgestellt. Die Topothek ist ein online-Archiv, das die Gemeinden und die Bürger, ja sogar Gäste mit Bildmaterial und Information befüllen können. Zusätzlich kann eine Verortung erfolgen. Die Eingabestruktur ist bewusst einfach gehalten. Gemeinsam mit den Beständen öffentlicher Bibliotheken, Archiven und Sammlungen bildet die Topothek eine neuartige und einzigartige Möglichkeit der Bewahrung oftmals nicht zugänglicher historischer Dokumente für die Öffentlichkeit. Verborgene Schätze in Privatbesitz werden so gehoben und ohne Rücksicht auf Raum und Zeit für jedermann verfügbar gemacht. So trägt die Topothek wesentlich zur Bildung einer regionalen und historischen Identität der Gemeinden und ihrer Bevölkerung bei. Betreiber der Topothek sind hauptsächlich öffentliche, oder im Sinne der Öffentlichkeit tätige Institutionen, wie Gemeinde, Vereine oder Bildungseinrichtungen.

Die Topothek ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der beteiligten Betreiberinstitution (z.B. Gemeinde) und ICARUS, wobei sich die Projektpartner auch Aufgaben und Kosten aufteilen. Sie übernehmen beide gleichermaßen Verantwortung für eine nachhaltige Verfügbarkeit und Weiterentwicklung ihrer Topothek. Um laufend technische Aktualisierungen und Verbesserungen durchführen sowie die IT-Infrastruktur (Server, Software) erhalten zu können, ist vom Projektpartner (z.B. Gemeinden) ein Kostenbeitrag in Höhe von EUR 47,50 monatlich (jährlich EUR 570,- zu bezahlen) und einen Beitrag für Einschulung und Einrichtung des Systems in Höhe von EUR 415,- einmalig.

Antrag

Der Gemeinderat möge die Einrichtung und Betreibung der Topothek zu oben genannten Konditionen beschließen.

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Schriftführerin:
(AL Ingrid Fink-Wolfram)

Gemeinderat (SPÖ):
(GR Gerhard Trott)

Gemeinderat (Team Altenburg):
(GGR Tanja Drobilits)

Gemeinderat (WIR):
(GR Ing. Hermann Terscinar)

Gemeinderat (FPÖ):
(GR Markus Keprt)

Gemeinderat (Volkspartei B. D.-Altenburg):
(GR Josef Höferl)

Bürgermeister:
(Bgm. Dr. Hans Wallowitsch)

Anlagen zum Protokoll

Protokoll über die Prüfung des Prüfungsausschusses vom 24.03.2016
Protokoll über die unvermutete Prüfung des Prüfungsausschusses vom
24.03.2016
Netzzugangs-Vereinbarung Nr. S-BL-2016-NZ-085.01